**Locker Meister – lockerer Relegations-Sieger**

Relegation Luftgewehr Regionsliga B

**Die vierte Mannschaft des SSV Nordstetten landete in der Relegation zur Luftgewehr Regionsliga B einen überzeugenden Sieg.**

Nordstetten. Zunächst gelang der vierten Luftgewehr- Mannschaft des SSV Nordstetten in der Luftgewehr-Runde des Schützenkreises Neckar-Zollern einen Start-Ziel-Sieg mit über 200 Ringen Vorsprung (die Neckar-Chronik berichtete). Nun setzten die Nachwuchsschützen in Nordstetten bei der Relegation zur Luftgewehr- Regionsliga B der Kreisligenmeister noch einen ungefährdeten aufstieg drauf. Auch hier reichte gegenüber dem zweiten Aufsteiger SGes Schramberg II zu einem satten Vorsprung von 52 Ringen. Freilich hatten sie den Vorteil in Nordstetten schießen zu dürfen, nur dies allein auf den Vorsprung gegenüber den beiden anderen Mannschaften zu schieben wäre zu einfach. Letztlich haben die Nordstetter eine ganze Runde lang schon bewiesen für höhere Aufgaben gerüstet zu sein. Im Saisonvergleich mit der Regionsliga B schneiden die Nordstetter derart stark ab, dass man sich nicht zu wundern braucht, wenn es nach der nächsten Saison erneut eine Liga höher geht. Zudem gewinnen die Jugendlichen bis dahin an weiterer Erfahrung und Reife.

Im Schnitt schossen die Youngsters je Position zehn Ringe mehr als die Gegner. Zudem sind alle fünf Schützen und Schützinnen im Elitekreis der zehn besten Schützen. Angeführt von Kim Freinecker mit 379 Ringen. Gefolgt von Sören Schulze mit 374 Ringen. Einen vierten Platz belegt Anna Schulze mit 368 Ringen auf Position 3. Pauline Fassnacht auf der vierten Position gelangen 366 Ringe und der sechste Platz bei den Einzelschützen/innen. Selbst dem Jüngsten im Bunde gelang als Schlussschütze mit 361 Ringen der respektable achte Tabellenplatz.

Als Mannschaft und erster Aufsteiger brachte es Nordstetten IV auf 1848 Ringe. Der zweite Aufsteiger, die SGes Schramberg II hatten am Ende 1796 Ringe vorzuweisen und der dritte Teilnehmer der Relegation, der SV Bösingen aus dem Schützenkreis Freudenstadt schied mit 1722 Treffern aus dem Rennen. Philipp Eichert **.**

Bild vordere Reihe: von links: Felix Schneiderhan, Kim Freinecker, Sören Schulze, Frederik Hübl, Pauline Faßnacht, Anna-Marie Schulze

Hintere Reihe: Trainer Sven Adam, Lukas Reimann, Jonas Hübl. Bild: Philipp Eichert